

	<p>Object: Schild, Verbotsschild, Use of courts to US military</p> <p>Museum: "dc-r" docu center ramstein VG Ramstein-Miesenbach Am Neuen Markt 6 66877 Ramstein-Miesenbach 06371-838005 claudia.gross@dc-ramstein.de</p> <p>Collection: Dreidimensionale Objekte</p> <p>Inventory number: DCR2011_0020_01</p>
--	--

Description

Schild, Verbotsschild, braun mit weißem Aufdruck aus reflektierendem Material, zweisprachig. (USE OF THE COURTS IS RESTRICTED TO US MILITARY DOD CIVILIANS AND NATO PERSONNEL AND THEIR DEPENDANTS ABSOLUTELY NO BICYCLING OR ROLLER SKATING.) Der untere deutschsprachige Teil wurde mit schwarzer Farbe unkenntlich gemacht. Oben und unten an den Ecken Löcher für die Befestigung. 1951 und 1952 wurden in der Fliegerstraße und dem Blutacker Mehrfamilienhäuser für die US-Amerikaner errichtet. 1956 folgten Doppel- und Einfamilienhäuser und die Generalsvilla. In der Fliegerstraße 35 wohnte, durch Wachpersonal gut bewacht, der diensthöchste Soldat der US-Army, der Kommandierende General (Commanding General). Die Besonderheit des US-amerikanischen Wohnbezirks in Fliegerstraße und Blutacker war, dass sie - ohne Zaun - inmitten eines deutschen Wohnbezirks lag. Grund für die Rückgabe der Housing Area war laut Pressesprecherin der US Streitkräfte, dass an den Wohnungen kein Bedarf mehr bestanden habe. 2009 wurden sie an den Bund übergeben. Inzwischen hat ein privater Investor das Gelände übernommen und mit dem Abriss begonnen. Bei einer Begehung konnten als letzte Relikte dieses Kapitels US-amerikanischer Geschichte in Kaiserslautern lediglich wenige Objekte gerettet werden. Das Schild war an dem Zaun des in der Mitte der Liegenschaft lokalisierten Basketball- bzw. Tennisplatzes angebracht.

Basic data

Material/Technique:	Metall, Emaille.
Measurements:	H 60 cm; B 46 cm

Events

Created	When	1990-2000s
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Fliegerstraße (Kaiserslautern)